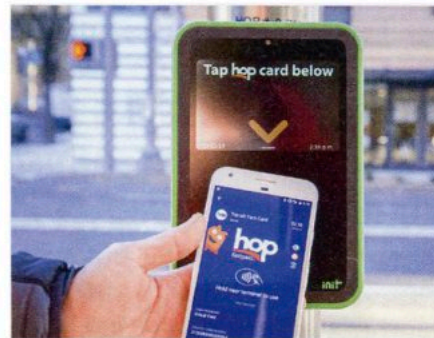


## TICKETING

## Virtuelle ÖPNV-Smartcard von Init

Das Unternehmen Init bringt die weltweit erste kontenbasierte virtuelle ÖPNV-Smartcard in Google Pay auf den Markt. Sie kann nun von allen Fahrgästen in der Metropolregion Portland-Vancouver genutzt werden. Damit können die Fahrgäste der Unternehmen TriMet, C-Tran und Portland Streetcar die virtuelle Smartcard über Google Pay nutzen, um ihre Fahrtberechtigung zu erwerben. Basis des „Hop-Fastpass-Systems“ ist das Backoffice-System Mobilevario. Wenn ein Fahrgast sein Android-Gerät mit der virtuellen Karte an eines der 1.200 Init-Terminals hält, berechnet Mobilevario den Fahrpreis, validiert die Transaktion anhand des im Hintergrundsystems verwalteten Kontos und zeigt dem Fahrgast das Ergebnis der Fahrpreisüberprüfung in Echtzeit an. „Mit dem Einsatz von virtuellen Fahrkarten beginnt eine neue Ära im Bereich des Fahrgeldmanagements“, er-

klärt Thomas Schaich, Projekt-Ingenieur bei Init. „Die Vision einer Bezahlösung für den ÖPNV, die auch ohne eine eigens mitgeführte Karte volle Sicherheit bietet, ist nun endlich Wirklichkeit geworden. Die Möglichkeit, mit einer normalen Hop Card, einer virtuellen Karte, einer kontaktlosen Bankkarte oder über eine Smartphone Wallet zu bezahlen, befreit den Fahrgast von der Sorge, wie viele oder welche Art von Tickets er kaufen muss. Er hält einfach Handy oder Karte an ein Terminal, steigt ein und fährt los.“



Virtuelle Fahrkarte auf dem Smartphone